

Einfach. Mensch. Sein.

24. 2024
Nov.

Gegen den Pessimismus
Anne Applebaum

Uhr
19.30

Rede zur Verleihung des
Friedenspreises des
Deutschen Buchhandels 2024

die demokratische Welt schwankt
Freiheit und wahrer Frieden sind möglich

die Vergangenheit wurde einmal
mehr zur Blaupause für die Gegenwart

Lehren aus der deutschen Geschichte

Wir wollen Frieden
militanten Humanismus



Then Quartett

Arina Davydova, Sopranistin

Mutterhauskirche
der Erlörschwwestern
Domerschulstr. 1
97070 Würzburg

Literarisch-musikalische Wandelperformance in
der Mutterhauskirche der Erlörschwwestern

Applebaums Rede sowie andere Quellen und Meinungen werden zu Gehör gebracht. Eine Collage entsteht.

Im Kampf gegen die hässliche, aggressive Diktatur auf unserem Kontinent sind unsere stärksten Waffen unsere Grundwerte, unsere Ideale und die Bündnisse, die wir geschlossen haben. Die demokratische Welt natürlich. Wir müssen wir heute gemeinsame Überzeugung einsehen, dass die Zukunft besser sein kann, dass wir diesen Krieg gewinnen können, und dass wir die Diktatur einmal mehr überwinden können; unsere gemeinsame Überzeugung, dass Freiheit möglich ist, und dass wahrer Frieden möglich ist, auf diesem Kontinent und überall auf der Welt.

Ich danke Ihnen für diesen Preis, Ihre Zeit und Aufmerksamkeit.

Einfach. 24. 2024
Mensch. Nov.
Sein. Uhr
19.30

Anne Applebaum. Gegen den Pessimismus

Das THEN-Quartett setzt seine Recherche zu bedeutenden Reden fort, inspiriert von Anne Applebaums Vortrag zur Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels. Sie fragt provokant: Ist ein neuer Pazifismus, der jede Form der Waffengewalt ablehnt, noch verantwortungsvoll – oder gar nihilistisch? Eine Position, die Waffengewalt moralisch fragwürdig und gesellschaftlich riskant betrachtet, wirft komplexe Fragen zum Umgang mit Bedrohungen auf.

Diesen Impuls greift das THEN-Quartett auf und verarbeitet ihn in einer einzigartigen Verbindung aus Musik und performativer Kunst. Zusammen mit der Sopranistin Arina Davydova schafft das Ensemble einen Raum, der die Ambivalenzen von Krieg, Frieden und Verantwortung erfahrbar macht. Die Darbietung, sensibel und kraftvoll zugleich, reflektiert das moralische Dilemma und lädt das Publikum dazu ein, die Ambivalenzen dieser Themen zu hinterfragen.

Durch harmonische und dissonante Elemente, verteilte Sprecher sowie den symbolträchtigen Raum einer christlichen Gemeinschaft erzeugt das Quartett eine akustische Spannung, die Applebaums ethische Konflikte hörbar macht. Die Reibungen spiegeln die gesellschaftlichen Zerreißproben, die moderne Pazifismus-Konzepte in Krisenzeiten auslösen, wider.

Das Quartett fordert das Publikum auf, die eigenen Positionen zu überdenken und die Grenzen des Pazifismus zu erkunden – nicht, um klare Antworten zu geben, sondern um das Spannungsfeld zwischen Verantwortung und Handlungsspielräumen auszuloten.

Then-Quartett mit Kai Christian Moritz, Ulrich Pakusch,
Philipp Reinheimer und Bernhard Stengele, then-quartett.de
Arina Davydova, Sopranistin

Veranstaltungsort: Mutterhauskirche der ErlöserSchwestern
Kongregation der Schwestern des Erlösers
Domerschulstraße 1, 97070 Würzburg

Karten: 15,- €, Anmeldung bis 22.11.2024 unter
www.domschule-wuerzburg.de oder unter 0931 386-43 111
Abendkasse 17,- €